Wochenblatt

Gemeinde Königsbronn ...mit Ursprung & Zukunft

E 20142 C · Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn · 70. Jahrgang · Donnerstag, 24. Februar 2022 · Nummer 8

Königsbronn

Itzelberg

Ochsenberg

Zang

Hausbrauerei des Kulturvereines macht Fortschritte

Foto: Hartmut Pflanz

Foto: Hartmut Pflanz

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um die Baustelle der zukünftigen Hausbrauerei des Kulturvereins zu besichtigen.

Der Kulturverein richtet derzeit im ehemaligen Wohngebäude neben der Feilenschleiferei eine Hausbrauerei ein. In der vergangenen Woche gab es einen entscheidenden Schritt nach vorne: In der fertig installierten Brauanlage wurde der **erste Sud angesetzt.** Damit lebt die im Ort seit Jahrhunderten existierende Braukunst wieder auf. Der Kulturvereinsvorsitzende Ulrich Knöller fand dabei namhafte Unterstützung auch von außerhalb.

Die Brauanlage wurde von der Allgäuer Firma Wengert, Brennerei- und Brautechnik aufgebaut. Der Chef, Andreas Wengert setzte dann nach seinem Rezept den ersten Sud zum naturtrüben Bier an. Braumeister i.R. Ho Huang ist schon seit Wochen dabei und berät den Verein und wird seine jahrzehntelange Erfahrung auch weiterhin einbringen.

Auch der Bopfinger Sonnenwirt Michael Schieber steht eng mit dem Verein in Verbindung und gibt wichtige Tipps aus seiner Hausbrauanlage weiter.

Foto: Joachim Ziller

Braumeister i.R. Ho Huang zeigt Ulrich Knöller den Gär- und Lagerkeller.

Die große Eröffnung der Hausbrauerei findet dann mit einem großen Gartenfest am 1. Mai in Zusammenarbeit mit dem Musikverein im Garten der Feilenschleiferei statt.

Im Sekretariat der Georg-Elser-Schule gibt es ein neues Gesicht

Nach 4-jähriger „Schulzeit“ wurde Sabine Forner von den Schülern und Lehrern verabschiedet ...

Fotos: GRS

... und Stephanie Bäurle als neue Schulsekretärin willkommen geheißen:

Allgemeiner Notruf 112
Feuerwehr 112
Unfall, Überfall 110
DRK-Rettungsdienst
07361/19222

Störungsnummer für Strom
07961/9336-1401

Störungsnummer für Gas
07321/328-111

Störungsnummer für Wasser
07328/6272
07326/6470

Hotline des Landratsamtes Heidenheim für alle Fragen rund um COVID-19
Tel. 07321/321-7777
Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27
E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de
Internet: www.koenigsbronn.de

Öffnungszeiten

Nur mit tel. Terminvereinbarung

Bürgerbüro:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
	14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag	14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

In dringenden Fällen ist Bürgermeister Michael Stütz auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses unter Tel. 0173/9873100 zu erreichen.

Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2
(Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)
Tel. 07329/919007, Fax 07329/1643
E-Mail:steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

Ärzte-Notdienst

Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin
erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen (durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Dienstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Mittwoch	von 12.00 bis 8.00 Uhr
Donnerstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 8.00 Uhr

immer unter **Tel. 116117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:
docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**

Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertags	von 8.00 bis 22.00 Uhr

unter **Tel. 116117**

Die kassenärztliche Notfallpraxis
befindet sich im Klinikum Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim, im Erdgeschoss von Haus C. Fußläufige Notfallpatienten können der Beschilderung ab der Eingangshalle folgen.
In lebensbedrohlichen Notfällen (z.B. Schlaganfall):
Notrufnummer des DRK 112

Kinder- und Jugendärzte
Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
in der Notfallpraxis Heidenheim

Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten)
jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 24.02.,
City-Apotheke,
Karlstraße 1, Heidenheim

Freitag, 25.02.,
Steinhirt-Apotheke,
Hauptstraße 17, Steinheim

Samstag, 26.02.,
Kapell-Apotheke,
Kapellstraße 1, Heidenheim

Herwartstein-Apotheke,
Schickhardtstraße 1, Königsbronn,
am Samstag, 26.02.,
von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet

Sonntag, 27.02.,
Hohe-Wart-Apotheke,
Grundweg 3, Herbrechtingen

Montag, 28.02.,
Sonnen-Apotheke,
Bühlstraße 20, Heidenheim

Dienstag, 01.03.,
Herwartstein-Apotheke,
Schickhardtstraße 1, Königsbronn

Mittwoch, 02.03.,
Hirsch-Apotheke,
Brenzstraße 33, Heidenheim

Donnerstag, 03.03.,
Engel-Apotheke,
Heidenheimer Straße 36, Giengen

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777
abgefragt werden.

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt.

Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim
Tel. 07321/9866-0

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsbronn

Gabriele Körnig, Tel. 07328/922162

Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos)
So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912
Ulrike Fries, Tel. 07328/4424
Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 07328/7253

Friedhofsverwaltung

Andrea Gambuti, Tel. 9625-23
Thomas Mack, Tel. 9625-538

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

Schwarzes Brett

Veranstaltungen von 24. Februar bis 03. März 2022

Sonntag, 27. Februar
10.30 Uhr Evang. und Kath. Kirchengemeinde, Ökumenische Narrenmesse, Kirche Mariä Himmelfahrt

Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahre alten und älteren Einwohnern.

25.02. Inge Elsa Deroni, Königsbronn, **zum 75.**
01.03. Gerhard Layher, Königsbronn, **zum 80.**
01.03. Evangelos Kaptis, Königsbronn, **zum 75.**
01.03. Helmut Baumgärtner, Königsbronn, **zum 70.**
03.03. Marija Ban, Königsbronn, **zum 70.**

Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Freitag, 04. März
Gelber Sack
Papiertonne

Die nächste Altpapiersammlung durch die örtlichen Vereine ist am 19. März 2022.

Öffnungszeiten
Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:
Dienstag von 13.00 – 18.00 Uhr
2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

Wer macht wann Betriebsferien

28. Februar – 05. März
Jugendbücherei
Aalener Straße 1, Königsbronn

28. Februar – 05. März
Kronenmetzgerei Vogel
Brenzquellstraße 6, Königsbronn

25. Februar – 06. März
Pizzeria Adler
Schwarzer Weg 2, Königsbronn

Neugeborene in Königsbronn

Wir begrüßen unseren neuen Mitbürger ganz herzlich in Königsbronn.

Julian Müller geboren am 04.02.2022

Herzlichen Glückwunsch an die Familie.

Freie Ausbildungsplätze

Verpackungserstellung sowie Verpackungs- und Logistikdienstleistungen sind die Kernkompetenzen der beiden Schwesterunternehmen LZH GmbH und IVH GmbH

Starte deine erfolgreiche Zukunft ab September 2022 mit einer Ausbildung zum/r

Holzmechaniker (m/w/d) - IVH GmbH
Bauelemente, Holzpackmittel und Rahmen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) - LZH GmbH

Speditionskaufmann (m/w/d) - LZH GmbH

Du suchst einen abwechslungsreichen, zukunftssicheren Beruf in einem tollen Team, bist motiviert, engagiert und zuverlässig? Dann bewirb dich bei uns. Wir freuen uns auf dich!

IVH Industrieverpackung Heidenheim GmbH
LZH Logistic Zollservice Heidenheim GmbH
z.Hd. Sylvia Pichler
Stäffeleswiesen 19
89522 Heidenheim
www.lzh-gmbh.com
www.ivhdh.com

Wichtige Info zur Corona-Lage

Landkreis Heidenheim

Registrierung für Novavax-Impfstoff ab sofort möglich

Seit dem 20. Dezember 2021 ist der Impfstoff Nuvaxovid des Herstellers Novavax in der EU zugelassen. Die STIKO empfiehlt den Impfstoff zur Grundimmunisierung von Personen ab 18 Jahren. Hierbei sind zwei Impfstoffdosen im Abstand von mindestens drei Wochen zu geben. Die Anwendung von Nuvaxovid während der Schwangerschaft und Stillzeit wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfohlen.

Der Impfstoff wird unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahlen an die Stadt- und Landkreise bedarfsgerecht verteilt werden. Wer sich mit dem Novavax-Impfstoff impfen lassen möchte, kann sich bis Freitag, 25. Februar, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, bei der Telefon-Hotline des Landkreises Heidenheim unter Tel. 07321/3394472 registrieren lassen. Die ersten Impftermine können voraussichtlich für KW 9 vergeben werden. Da zunächst nicht alle Personen, die mit diesem Impfstoff geimpft werden möchten, gleichzeitig einen Termin bekommen können, werden zunächst vorrangig Personen mit Novavax geimpft werden, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen.

Ein Aufklärungsvideo zum Thema „Novavax-Impfstoff" ist ab sofort auf der Corona-Homepage des Landkreises Heidenheim unter www.info-corona-lrahdh.de/impfen oder auf dem YouTube-Chanel des Landratsamtes Heidenheim unter www.youtube.com/channel/UCd58spI8mtDqu4nCIP_D-Mg zu finden.

Beachten Sie bitte die Mund-Nasen-Schutz-Pflicht und tragen Sie eine FFP2-Maske!

Überblick Impfaktionen im Landkreis Heidenheim

Impfaktionen der mobilen Impfteams des Landkreises Heidenheim:

- **Freitag, 25. Februar** 14.00 bis 19.00 Uhr **Giengen:** Schwagehalle, Gluckstraße 10
- **Freitag, 25. Februar** 14.00 bis 19.00 Uhr **Dischingen:** Egauhalle, Turnstraße 5
- **Samstag, 26. Februar** 10.00 bis 18.00 Uhr **Herbrechtingen:** Bibris-Halle, Brückenstraße 17
  Familien-Impftag – Impfaktion für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren sowie für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren.

Bei allen Impfaktionen des Landkreises werden Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen (Booster) mit Biontech und Moderna angeboten. Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren erhalten den Kinderimpfstoff von Biontech.

Dauerhafter Impfstützpunkt in den Schloss Arkaden:

Montag bis Samstag 12.00 bis 19.00 Uhr **Online-Terminvergabe und ohne Termin (je nach Kapazität)** **Heidenheim:** Schloss Arkaden

Impfwillige müssen zu den Impfaktionen lediglich ihren Personalausweis und – wenn vorhanden – ihre Gesundheitskarte und ihren Impfpass mitbringen. Zudem wird darum gebeten, die notwendigen Dokumente (Einwilligungserklärung und Aufklärungsmerkblatt) – wenn möglich – schon vorab unterschrieben zu den Impfaktionen mitzubringen. Die Dokumente sind auf der Corona-Homepage des Landkreises Heidenheim unter www.info-corona-lrahdh.de/impfen zu finden.

Alle Termine zu Impfungen im Landkreis Heidenheim finden sich auch auf der Corona-Website des Landkreises Heidenheim unter www.info-corona-lrahdh.de/impfen und auch auf der #dranbleibenBW-Website des Landes unter www.dranbleiben-bw.de/#impfmöglichkeiten.

Terminvergabe für den Impfstützpunkt Schloss Arkaden Heidenheim:

Für das Impfangebot des MIT Ulm in den Schloss Arkaden in Heidenheim können Termine per Online-Terminvergabesystem gebucht werden. Unter www.ulm-impfzentrum.de stehen Termine für die nächsten sieben Tage zur Verfügung. Jeden Tag werden ein weiterer Tag und somit zusätzliche Termine freigeschaltet. Telefonische Terminvereinbarungen oder Terminverlegungen sind nicht möglich.
Es ist aktuell aber auch möglich, sich in den Schloss Arkaden ohne Termin impfen zu lassen, sofern Kapazitäten frei sind. Es wird allerdings geraten, einen Online-Termin zu vereinbaren.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 13. März 2022

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 20. Februar 2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines/einer im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.

5. **Jeder** Wähler kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.
   Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
   Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde Königsbronn
   oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.
   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.
   Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 KomWG).
   Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich.** Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Königsbronn, 24.02.2022

Engelbert Frey
stellv. Bürgermeister

Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes Musikschule Oberkochen-Königsbronn – Feststellung des Rechnungsergebnisses

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss vom 14. Februar 2022 das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 mit folgenden Zahlen festgestellt:

1. Ergebnisrechnung
Summe der ordentlichen Erträge 391.660,80 Euro
Summe der ordentlichen Aufwendungen 391.660,80 Euro

2. Finanzrechnung
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 364.877,20 Euro
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 390.931,17 Euro
Änderung des Finanzmittelbestands -26.053,97 Euro
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 54.314,77 Euro
Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2020 28.260,80 Euro

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von **Montag, 28. Februar, bis einschließlich Freitag, 11. März 2022,** im Rathaus Königsbronn, 2. Stock, Zimmer 14, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Oberkochen, 17. Februar 2022

gez. Traub
Verbandsvorsitzender

Sprechstunde der Integrationsmanager

Die Sprechstunde für Geflüchtete und Ehrenamtliche des Flüchtlingskreises kann aktuell nur nach Terminvergabe stattfinden. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Selcuk oder Herrn Günther, erreichbar unter integration@heidenheim.de oder Tel. 07321/2772240.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Austräger verteilen Abfallgebührenbescheide und Infomaterial des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs
Wegen Corona: Rückfragen rund um die Gebühren bitte derzeit telefonisch klären

Um die Informationen rund um Abfall dahin zu bringen, wo sie hingehören, nämlich in Ihren Briefkasten, sind Ende Februar Austräger im Auftrag des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs unterwegs. Ganz gleich, ob bei Regenwetter oder stürmischen Böen – dieses Team macht zuverlässig seine Runde.
Verteilt werden die ca. 65.000 **Abfallgebührenbescheide für 2022.** Bei Rückfragen zu den Gebührenbescheiden, bittet der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb sich in diesem Jahr telefonisch mit den SachbearbeiterInnen in Verbindung zu setzen und, wenn nötig, einen Termin zu vereinbaren. Gerade in den ersten Tagen nach dem Verteilen Gebührenbescheide ist telefonisch aufgrund der vielen Anrufe oft keine Durchkommen. Deshalb der Tipp der Verwaltung: **Mitte März beim Kreisabfallwirtschaftsbetrieb anrufen.** Die Abfallgebühren müssen **erst bis Ende März bezahlt** werden. Und so lange können Änderungen auch berücksichtigt werden.
Bei dieser Gelegenheit bekommt zudem jeder Haushalt ein Päckchen Papiertüten für Bioabfälle gratis, um auf diesem Weg nochmals dafür zu werben, nur Papiertüten oder Zeitungspapier, aber keine vermeintlich abbaubaren Kunststofftüten für Bioabfälle zu benutzen. Wer sich für ein Lastschriftmandat entscheidet, um Abbuchungstermine nicht mehr beachten zu müssen, darf sich zudem über ein kleines Präsent freuen, wie etwa einen Schirm oder hübsche Geschenksäckchen, die beim Kreisabfallwirtschaftsbetrieb am Schmittenplatz 5 und im Entsorgungszentrum in Mergelstetten abgeholt werden können. Zu beachten ist, dass derzeit in der Verwaltung die 3G-Regeln sowie FFP2-Maskenpflicht gilt.
Und wie jedes Jahr gibt's wieder die **bunte Zeitschrift „Zukunft",** die der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb herausgibt. In diesem Jahr im neuen Design. Die Spannbreite der lesenswerten Artikel reicht von den zahlreichen Serviceleistungen des Betriebs, die über die Abfallgebühren gedeckt sind, bis zu **neuem Bildungsmaterial** für Schulen und Kindergärten. Schließlich ist es für Umweltbildung nie früh genug, wenngleich die Materialien stets altersgerecht gestaltet sein sollten. Auch werden Tipps erläutert, etwa zu Erde und Kompost, Grüngut und Geschirrmobil, zur fachgerechten Entsorgung von Elektrogeräten, zu den **neuen Energielabeln** oder zum Gelben Sack. Diese Beiträge machen die Lektüre durchaus lohnenswert. Dazuhin gibt es Infos, weshalb bei gewerblichen Sammlern von Schrott stets Vorsicht geboten ist. Oder wie unseren heimischen Bienen geholfen werden kann. Aber auch warum **Zigarettenkippen Gift für die Natur sind.** Oder warum die bisherigen weißen Kassenbons ausgedient haben. Und jetzt in blauem Farbton daherkommen, was für die Umwelt jedoch ein entscheidendes Plus bedeutet.

Landkreis Heidenheim

Kontaktstelle Frau und Beruf
Neue Beratungstermine im März

Die beim Landratsamt Heidenheim angesiedelte Kontaktstelle Frau und Beruf bietet Frauen in Einzelgesprächen eine individuelle und neutrale Orientierungsberatung zu allen beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung sowie zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei und erfolgen aktuell telefonisch oder online.

Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind am Mittwoch, 2. März, und am Mittwoch, 9. März 2022, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Eine Anmeldung ist bei der Kontaktstelle Frau und Beruf unter Tel. 07321/321-2558 oder per E-Mail an frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de möglich.

Endlich wieder Albzeit: Die Gästezeitung Schwäbische Alb 2022 ist erschienen

Druckfrisch liegt die neue Ausgabe der beliebten „Albzeit", der Gästezeitung der Schwäbische Alb, für das Jahr 2022 vor. Sie ist kostenlos erhältlich und ein unverzichtbares Medium, wenn es um die Ideenfindung für Ausflüge oder Urlaube im neuen Jahr geht. Enthält sie doch sämtliche Aus-

flugs- und Reiseziele sowie einen umfangreichen Veranstaltungskalender für die gesamte Schwäbische Alb. Mit Berichten zu den Radfernwegen im Albgebiet, Städteperlen, kulinarischen Angeboten und vielem mehr ist die Gästezeitung nicht nur für Touristen, sondern auch für Einheimische sehr interessant.

Erhältlich ist die neue Ausgabe in den Tourist-Infos des Landkreises Heidenheim. Ebenfalls kann sie direkt beim Landratsamt unter Tel. 07321/321-2593, per E-Mail unter info@heidenheimer-brenzregion.de oder auf der Webseite www.heidenheimer-brenzregion.de bestellt werden.

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Jahresmeldung für 2021 prüfen: Bares Geld für die Rente

Im Laufe des ersten Quartals 2022 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2021 bekommen. Aus dieser geht hervor, in welchem Zeitraum die Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben.

Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

Feuerwehr

Abteilung Königsbronn

Dienstabend
Gruppe 3: Montag, 28.02.2022, um 19.30 Uhr

Schulnachrichten

Georg-Elser-Schule Königsbronn

Georg-Elser-Schule

Anmeldung in Klasse 5 – Georg-Elser-Schule Königsbronn

In diesem Schuljahr kann die Anmeldung an der weiterführenden Schule elektronisch oder fernmündlich vorgenommen werden. Eine Anmeldung in Präsenz ist nicht zwingend erforderlich.

Zur Anmeldung werden folgende Formulare als Download auf unserer Homepage www.georg-elser-schule.de zur Verfügung bereitgestellt:
- Anmeldeformular
- Mensa Chip Bestellung
- Datenschutzerklärung
- Bestellschein Schülerbusfahrkarte
- Einverständnis Corona Testung
- Einverständnis Corona Video Streaming
- Erklärung zum Religionsunterricht

Außerdem benötigen wir von Ihnen
- Kopie Geburtsurkunde
- Grundschulempfehlung Blatt 3+4
- Nachweis über Masernschutzimpfung (Kopie Impfausweis)

Bitte senden Sie uns diese Schriftstücke per Post zu. **Wir weisen darauf hin, dass Ihre Anmeldung (unabhängig vom Posteingang) erst ab 09. März 2022 bearbeitet werden darf.** Bei getrenntlebenden oder geschiedenen Erziehungsberechtigten müssen beide Elternteile unterschreiben. Im Falle des alleinigen Sorgerechts ist ein Nachweis erforderlich.

Den aktuellen Antrag für die Ganztagesbetreuung senden wir Ihnen vor den Sommerferien mit separater Post zu.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 07328/9625-60 oder -65 zur Verfügung.

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen

Anmeldung neue Klasse 5 am Ernst-Abbe-Gymnasium

Für alle Interessierten, die den Live-Stream am Dienstag, 15.02.2022, verpasst haben oder nochmals sehen möchten, besteht weiterhin die Möglichkeit, das Video zum Online-Schnuppertag sowie die **360°-Tour** durchs EAG auf der Homepage anzuschauen. Vorbeischauen lohnt sich unter: www.eag-oberkochen.de.

Anmeldetage am EAG:
Montag, 07.03., bis Donnerstag, 10.03.2022, ab 7.15 – 17.00 Uhr
Alle weiteren Informationen zur Anmeldung finden Sie ebenfalls auf der Homepage.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Schule unter Tel. 07364/96130.

Volkshochschule

Gestalte deine Freizeit vielfältig und sichere dir jetzt deinen Platz in einem unserer Kurse der VHS Königsbronn!

Es gelten die tagesaktuell gültigen Regeln zur Corona-Verordnung.

Handarbeitskurs

Kurs Nr. 221-142
Occhi – Schiffchenspitze
mit Dorothea Post

Occhi ist eine alte, fast in Vergessenheit geratene Knüpftechnik. Aus feinem Garn werden mithilfe eines oder zweier „Schiffchen“ Knoten an Knoten zu Bögen und Ringen geknüpft, aus denen sich die „Schiffchenspitze“ zusammensetzt. In früheren Zeiten wurden vor allem Spitzenborten, Krägen u.ä. in dieser Technik gearbeitet. Heute wird diese Technik vor allem zum Gestalten von Schmuck (Armbänder, Halsbänder, Colliers) und Dekorationen (Ostern, Weihnachten,...) genutzt. Gleich, ob Sie diese Knüpftechnik der „Occhispitze“ schon erlernt haben, diesbezüglich erworbene Fähigkeiten wieder auffrischen wollen oder einfach nur neugierig darauf sind, eine neue Handarbeitstechnik zu erlernen, in diesem Kurs beschäftigen wir

uns – jeder nach individuellem Stand – in lockerer Runde mit dieser alten Kulturtechnik. Gemeinsam werden Erfahrungen mit der Technik besprochen, Schwierigkeiten und deren Behebung angegangen, Muster erarbeitet und ausgetauscht.

Mitzubringen ist eine Häkelnadel (Stärke 1 – 1,5), Filethäkelgarn Stärke 5 oder 10 und wer hat, zwei Occhischiffchen. Diese können jedoch auch bei der Kursleiterin erworben werden.

Termin: montags, ab 07.03.2022, von 17.45 bis 20.00 Uhr (4x)
Ort: Brenzschule, Handarbeitsraum
Gebühr: 40,00 Euro

Schminkkurs

Kurs Nr. 221-151
Hautpflegekurs
mit Semra Rabus

Die Gesichtsmuskulatur verliert im Laufe der Zeit immer mehr an Spannung. Sie kann aber durch entsprechende Gymnastik wieder gefestigt werden. In diesem Kurs erhalten Sie aber auch viele praktische Tipps, wie Sie sich zu Hause ganz bewusst richtig pflegen. Die Hautpflege ist die Grundlage für ein perfektes Make-up. Frau Rabus analysiert Ihre Haut und gibt Ihnen wertvolle Hinweise zur Reinigung, Peeling, Einsatz von Ampullen, Seren und Masken usw. Probieren Sie es aus, Sie werden über den Erfolg überrascht sein.

Termin: Donnerstag, 10.03.2022, von 18.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Rathaus, Besprechungszimmer
Gebühr: 14,00 Euro + 10,00 Euro Materialkosten werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet.

Bewegung

Kurs Nr. 221-337
Gymnastik für Junggebliebene
mit Anja Seyfert

Sie wollen fit und aktiv bleiben? Dehnen, Strecken und Kräftigen ist genau das Richtige, um sich schonend in Form zu halten. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, um an diesem Kurs teilzunehmen. Einfach kommen und ausprobieren.
Sie haben eine Lieblingsmusik, bringen Sie diese doch gerne mit. (CD)

Termin: dienstags, ab 08.03.2022, von 16.30 bis 17.30 Uhr (5x)
Ort: Eichhaldeschule, Gymnastiksaal
Gebühr: 25,00 Euro

Entspannung

Kurs Nr. 221-321
Muskelentspannung
mit Anja Seyfert

Sind Sie gestresst und können Sie sich nicht richtig entspannen? Sie haben Probleme mit dem Ein- oder Durchschlafen?
Über die abwechselnde Spannung und Entspannung einzelner Muskelgruppen nach Jacobsen kann ein vertieftes Ruhegefühl erreicht werden. Das wirkt sich wohltuend auf Körper und Geist aus.
Lernen Sie in einer Gruppe, wie schön Entspannung sein kann.
Mitzubringen: Socken, Decke, kleines Kopfkissen

Termin: dienstags, ab 08.03.2022, von 17.45 bis 18.45 Uhr (5x)
Ort: Eichhaldeschule, Gymnastiksaal
Gebühr: 25,00 Euro

Kinderkurse

Kurs Nr. 221-613
Märchen kreativ
mit Heide Hartner

Märchen sind wunderbare Geschichten, die unsere Fantasie anregen und unsere Kreativität fördern. Besonders dann, wenn wir dazu basteln dürfen. Als ausgebildete Märchenerzählerin wird euch Heide Hartner bekannte und weniger bekannte Märchen höchst spannend und abwechslungsreich erzählen. Und selbstverständlich dürft ihr die Märchenfigur als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Und wenn ihr noch eine Freundin oder Freund mitbringt, macht es sicher noch mehr Spaß.
Mitzubringen: 4,00 Euro Materialkosten werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet

Termin: Mittwoch, 02.03.2022, von 09.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Brenzschule, Klassenzimmer
Gebühr: 8,50 Euro + 4,00 Euro Materialkosten werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet.

Kurs Nr. 221-615
Kindertöpferkurs für 9 – 14-Jährige
mit Klara Forner

Termin: Freitag, 04.03.2022, von 09.30 bis 12.00 Uhr
Ort: Brenzschule, Werkraum
Gebühr: 9,00 Euro + 6,00 Euro Materialkosten werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet

Anmeldungen werden ab sofort gerne angenommen:
Schriftlich: Volkshochschule Königsbronn
Herwartstraße 2
89551 Königsbronn
Fax: 07328/9625-27
E-Mail: vhs@koenigsbronn.de
Homepage: www.vhs-koenigsbronn.de
Telefonisch: 07328/9625-13 oder 07328/9625-43

Jugendbücherei

Die Bücherei ist in der Faschingswoche (28.02. – 05.03.2022) geschlossen!

Sämtliche Abgabetermine, die in diesen Zeitraum fallen, werden automatisch bis zum 10. März 2022 verlängert!

Kirchliche Nachrichten

Ökumenische Nachrichten

Narrenmesse
Ökumenisch gereimte Predigt
Die Einladung zum besonders gestalteten Gottesdienst am Fasnetssonntag, 27. Februar, ist unter den katholischen Nachrichten abgdruckt, da Pfarrer Burgenmeister und Pfarrer Krieg bevorzugt dort ihre geistigen Gedankengänge auf Schwäbisch zum Besten geben. Die Narrenzunft der „Itzelberger Pfannagklopfer“ hat ihre Mitwirkung pandemiebedingt frühzeitig abgesagt. Doch die Hoffnung auf bessere Zeiten stirbt bekanntlich zuletzt. Deshalb soll die „Fünfte Jahreszeit“ jetzt erst Recht wenigstens im Gotteshaus zur Geltung kommen! Alle Närrinnen und Narren und auch alle anderen Mitfeiernden seien herzlich willkommen in der Mariä-Himmelfahrt-Kirche!

Evangelische Gesamtkirchengemeinde

Gottesdienste:

Sonntag, 27.02.2022
10.30 Uhr Ökumenische Narrenmesse in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt Königsbronn mit einer Predigt gereimt und in schwäbischer Mundart mit den Pfarrern Dietmar Krieg und Christoph Burgenmeister, s. Hinweis in den ökumen. Nachrichten
10.00 Uhr Gottesdienst in der Zanger Dorfkirche (Prädikant Dr. Christian Zimmermann)

Vertretung im Pfarrdienst
Pfarrer Burgenmeister ist vom 03. – 06.03. in Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen – auch für Zang – hat das Pfarrehepaar Kleineidam in Schnaitheim, Tel. 07321/64338.

Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn

Weitere Veranstaltungen:

Dienstag, 01.03.2022
20.00 Uhr CVJM-Bibelkreis (online)

Evang. Pfarramt Königsbronn
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn
www.koenigsbronn-zang-evangelisch.de
Pfarrer Christoph Burgenmeister
Tel. 07328/9246898
E-Mail: Christoph.Burgenmeister@elkw.de

Im Pfarrbüro erreichen Sie
nach telefonischer Voranmeldung:
Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Tel. 07328/6216
E-Mail: Gesamtkirchengemeinde.Koenigsbronn-Zang@elkw.de

Kirchenpflegerin Iris Härlen
Montag und Dienstag
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Tel. 07328/9229791
E-Mail: Kirchenpflege.Koenigsbronn@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Zang

Unsere Dorfkirche ist für Sie auch während des Winters zur persönlichen Andacht geöffnet.

Lebendige Vielfalt schaffen:
Nach dem Besinnungsweg 2021 hat sich die Zanger Kirchengemeinde für das Jahr 2022 die naturnahe Umgestaltung des Gemeindehausgartens vorgenommen. Ziel ist, einen erholsamen Rückzugsort für Mensch und Tier zu schaffen, in dem auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Als erster Schritt dahin werden die hohen Hecken und Sträucher durch bienenfreundliche Wildblumensäume und Staudenbeete ersetzt. Nist- und Brutplätze für Kleintiere aller Arten, aber auch mehr Sitzgelegenheiten für die menschlichen Besucher sollen folgen.

Evang. Pfarramt Zang
Zanger Hauptstr. 3
89551 Königsbronn/Zang
www.koenigsbronn-zang-evangelisch.de
sowie: www.zang-evangelisch.de
Vertretung für Pfarrerin Dina Streib:
Pfarrer Christoph Burgenmeister
siehe Pfarramt Königsbronn

Im Pfarrbüro erreichen Sie
nach telefonischer Voranmeldung:
Pfarramtssekretärin Melanie Forell
Dienstag und Freitag
von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 07328/921873
E-Mail: Pfarramt.Zang@elkw.de

Katholische Kirchengemeinde

Rosenkranzgebet: täglich um 17.00 Uhr (wenn kein Abendgottesdienst stattfindet)

Freitag, 25.02.2022
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Miteinander Teilen)

Sonntag, 27.02.2022
8. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit gereimter Predigt

Mittwoch, 02.03.2022
Aschermittwoch
17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

Freitag, 04.03.2022
18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag

Sonstige Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde Königsbronn

Samstag, 26.02.2022
14.00 Uhr Jesu-Nachmittag der Erstkommunionkinder im Ketteler-Saal

Donnerstag, 03.03.2022
09.00 Uhr Krabbelgruppe im Ketteler-Saal
18.00 Uhr Probe für Weltgebetstag

Katholisches Pfarramt

Pfarrbüro:
Aalener Straße 42, 89551 Königsbronn
Tel. 07328/6204
MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@drs.de

Regelmäßige Öffnungszeiten und Erreichbarkeit
Mo., Do., Fr., 10.00 – 12.00 Uhr
Di., 15.00 – 17.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist vom 01.03. – 04.03.2022 nicht besetzt.
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05158347 eine/n pastorale/n Mitarbeiter/in der Seelsorgeeinheit erreichen.

Kirchenpflege Königsbronn
MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@nbK.drs.de
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE94 632500300000808219
BIC: SOLADES1HDH

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.
Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32, 89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221, dietmar.krieg@drs.de

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb
Büro (i.d.R. Montag- und Freitagvormittag)
Tel. 07328/922040
ilse.ortlieb@drs.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke
Tel. 07328/922039
stefan.wietschorke@drs.de

FFP2-Maskenpflicht in Gottesdiensten
Um der Ausbreitung der Omikron-Variante Einhalt zu gebieten, wurden die diözesanen Regelungen entsprechend der aktualisierten Landesverordnung angepasst. So gilt auch während Gottesdiensten in geschlossenen Räumen die Verpflichtung zum Tragen von FFP2-Masken für Personen ab 18 Jahren. Bei Personen von 6 bis 18 Jahren ist weiterhin ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske) ausreichend.
Gemeindegesang mit Maske ist weiterhin möglich, allerdings in verringerten Umfang. Ganz weggefallen ist die namentliche Erfassung der Mitfeiernden an der Kirchentür. Auch die Anmeldezettel sind dadurch überflüssig geworden.

Einladung zur „Narrenmesse" am 27. Februar
Ach, ihr Leut, was soll ich sagen –
jeden Tag von neuem klagen?
Nein – es gilt einen Ausblick zu wagen
jenseits aller Corona-Wellen in diesen Tagen.
Zieht uns noch manches hinunter –
unser Boot geht so leicht nicht unter!
Es gilt das Auf und Ab des Lebens zu benennen
und darin Gottvertrauen zu erkennen:
Dass er uns trägt in seiner Hand,
oft unbemerkt, oft nicht erkannt.
Er ist bei uns, er bleibt uns treu
im Ernst des Lebens und der Narretei!
Die „Narrenmesse" soll auch dieses Jahr
euren Horizont erweitern – isch doch klar!
Viel Vrgnüaga!
Dem Anlass entsprechend auch gerne verkleidet.

Gottesdienst an Aschermittwoch
Am 2. März, vierzig Tage vor Ostern (die Sonntage nicht miteingerechnet), beginnt traditionell die Österliche Bußzeit, auch Fastenzeit genannt. Allen, die die Eucharistie mitfeiern, wird das Aschenkreuz auf den Kopf gezeichnet als Zeichen der Vergänglichkeit und der Ernsthaftigkeit, mit der Gott uns zur Umkehr ruft.

Ökumenischer Weltgebetstag 4. März
Am ersten Freitag im März sind Frauen und Männer aller Konfessionen zum gemeinsamen Gebet eingeladen. Zu einem etwa einstündigen Gottesdienst wird jeweils in die katholische Kirche eingeladen um 18.00 Uhr in Königsbronn und um 19.00 Uhr in Schnaitheim.

Seniorennachmittag
Da sich die Coronaregeln langsam ändern und der Frühling fast vor der Tür steht, ist die Hoffnung groß, dass auch die Seniorennachmittage bald wieder stattfinden können. Sobald eine Möglichkeit für ein Treffen in Sicht ist, wird dies über das Wochenblatt bekanntgegeben.
Seniorenteam Königsbronn

Dringend neue/r Mesner/in gesucht
Da der bisherige Stelleninhaber aus persönlichen Gründen Ende März 2022 ausscheiden wird, sucht die Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Königsbronn ab dem 01.04.2022 für den Dienst in der Mariä-Himmelfahrt-Kirche eine/n

Mesner/in

unbefristet und mit einem Beschäftigungsumfang von 6 Stunden/Woche.
Das Aufgabengebiet umfasst neben den Gottesdiensten, Auf- und Abschließen der Kirche u. a. die Pflege der liturgischen Geräte, die Betreuung der technischen Anlagen und die Erledigung der Kirchenwäsche.
Erwartet wird ein hohes Maß an Flexibilität, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft, Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche sowie eine grundsätzliche Bejahung der Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.
Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Die Stelle kann auch auf mehrere Personen aufgeteilt werden.
Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum 28.02.2022 an Pfarrer Dietmar Krieg, Aalener Str. 42, 89551 Königsbronn, gerne auch telefonisch erreichbar unter 07321/609417.

Was den Landwirt interessiert

Land Frauen

KreisLandFrauenverband Heidenheim

Die **Landfrauen Heidenheim-Königsbronn** laden am **Aschermittwoch, 2. März 2022,** um **14.30 Uhr,** zu einem gemeinsamen Spaziergang nach Zang ein.
Treffpunkt ist an der Turnhalle in Zang.
Gäste sind herzlich willkommen.

Impressum:

„Wochenblatt"
Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn
Herausgeber: Gemeinde Königsbronn,
Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn
Geschäftsstelle: Manuela Kammerer,
Tel. 07328/9625-12,
E-Mail: amtsblatt@koenigsbronn.de

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Stütz

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Michael Stütz oder Vertreter im Amt.

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen, ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich.
Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Satz/Druck:
Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen

Auflage: 2.300 Exemplare, Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.

Das Wochenblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt.
Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Redaktion des Wochenblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Die Inhalte des Wochenblattes sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach Genehmigung mit Quellenangabe gestattet.

Jedem Haushalt sein Adressbuch

Das soeben erschienene Adressbuch für Königsbronn ist jetzt wieder zur Schutzgebühr von 2,00 Euro erhältlich

Holen Sie sich Ihr Adressbuch!

Erhältlich ist das Buch jetzt im Rathaus in Königsbronn, Herwartstr. 2, und bei den Fachgeschäften Bystron, Weikersbergstr. 3, und Toto-Lotto, Markus Engelmann, Aalener Str. 21/2.

Adressbuch
Hineinsehen: Bescheid wissen

Vereinsberichte

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

SVH Gesamtverein Beitragseinzug
Es wird darauf hingewiesen, dass Anfang März der jährliche Mitgliedsbeitrag für den Sportverein Königsbronn (Gesamtvereinsbeitrag) eingezogen wird.

Hier die Übersicht der Beitragsätze:

1. Erwachsener:	50,00 Euro
2. 1. Kind bis 18 Jahre:	35,00 Euro
3. 2. Kind bis 18 Jahre:	25,00 Euro
4. 3. Kind bis 18 Jahre:	15,00 Euro
5. Weiteres Kind: beitragsfrei	00,00 Euro
6. Rentner, Pensionär Studenten (bis 27), Schüler:	35,00 Euro
7. Familienbeitrag ab 2 Pers. (1 Erwachs. + 1 Kind):	80,00 Euro
8. Familienbeitrag ab 3 Pers. (2 Erwachs. + Kinder):	90,00 Euro

Für Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte an:
Matthias von Ohlen:
vorstand@SVH-Koenigsbronn.de
oder Georg Lutsch:
registerwart@SVH-Koenigsbronn.de

Schwäbischer Albverein

OG Königsbronn

Vorschau März 2022

04. März	Dämmerschoppen im Gasthaus „Hirsch“ ab 18.00 Uhr
25. März	Wandertreff
27. März	Halbtags-Wanderung bei Hörvelsingen gemeinsam mit der OG Zang

Dämmerschoppen
Am Freitag, 04.03., findet wieder im Gasthaus Hirsch in Zang der Dämmerschoppen statt.
Treffpunkt zur Abfahrt mit den Pkws ist um 17.45 Uhr das Altenwohnheim in der Daimlerstraße.
Für den Eintritt in die Gaststätte bitte Maske und Impfnachweis mitbringen.

Sportecke

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Sportkegeln

Die kommenden Spiele:

Samstag, 26.02.2022
Verbandsliga Württemberg
SVH Königsbronn – TSG Bad Wurzach
Spielbeginn ist um 13.00 Uhr auf den Kegelbahnen des TSG Bad Wurzach.

Regionalliga Alb Donau
SVH Königsbronn II – FTSV Kuchen
Spielbeginn ist um 12.00 Uhr in Itzelberg.

TTC Königsbronn e.V.

Für die Sommersaison 2022 wurden insgesamt 8 TCK-Mannschaften gemeldet.
Auf Verbandsebene ist der Tennisclub mit zwei Mannschaften durch die Herren 30 in der Verbandsliga und die Herren 60 in der Senioren Oberliga vertreten.
Im Bezirk B werden 4 Mannschaften antreten. Erfreulich ist die Neuanmeldung der KIDs-Cup U12-Mannschaft in der Jugend-Staffelliga. Die Herren I in der Kreisklasse, die Herren 50 in der Bezirksstaffel 1 und die Damen 50 in der Senioren-Staffelliga sind die weiteren Mannschaften.
Eine Hobby-Mixed-Mannschaft in der Hobby-Staffel und eine Herren-65-Senioren-Mannschaft in der Doppelrunde sind weitere gemeldete TCK-Mannschaften.

HSG Oberkochen Königsbronn

wJD-BK-1 26.02.2022
SG Herbrechtingen-Bolheim –
HSG Oberkochen/Königsbronn
M-BK 05.03.2022 20.30 Uhr
HSG Oberkochen/Königsbronn 2 –
HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf 2
Herwartsteinhalle
M-KLB-2 05.03.2022 18.00 Uhr
HSG Oberkochen/Königsbronn 3 –
TSV Dettingen/A.
Herwartsteinhalle
M-BL 06.03.2022 18.00 Uhr
HSG Oberkochen/Königsbronn –
TSV Bartenbach
Herwartsteinhalle
wJA-BK 06.03.2022 15.00 Uhr
SG Kuchen-Gingen –
HSG Oberkochen/Königsbronn
Hohensteinhalle
wJC-BL 06.03.2022 16.00 Uhr
HSG Oberkochen/Königsbronn –
SG Kuchen-Gingen
Herwartsteinhalle
wJD-BK-1 06.03.2022 14.15 Uhr
HSG Oberkochen/Königsbronn –
JSG Brenztal
Herwartsteinhalle

Zang

SV Zang

Abteilung Tischtennis

Tischtennis-Schnupperkurs für Anfänger
Die Tischtennisabteilung des SV Zang veranstaltet ab Freitag, 4. März 2022, an 8 Abenden für Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren einen Tischtennis-Schnupperkurs.
Die Kinder werden unter Anleitung spielerisch auf das Tischtennisspiel vorbereitet.
Weiterhin bietet der Kurs:
die koordinative Schulung mit und ohne Bälle; Einführung ins Rückschlagspiel; Hinführung zur korrekten Schlägerhaltung und das Erlernen der Grundschläge Vorhand und Rückhand.
Lassen Sie Ihr Kind hineinschnuppern in das Spiel mit dem kleinen weißen Ball.
Die Abteilung freut sich über jeden „Schnupperer“.

Start:	03.04.2022, Turnhalle Zang Training: freitags, 18.30 Uhr
Dauer:	8 Kurseinheiten je 60 min
Kosten:	keine

Anmeldung und weitere Informationen:
Oliver Frömmer, Tel. 07328/922928
Für interessierte Eltern gibt es am Dienstag, 1. März 2022, um 18.30 Uhr, in der Turnhalle in Zang die Möglichkeit, sich über den Ablauf des Schnupperkurses zu informieren. Die Betreuer stehen hier für Fragen bereit.

KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE Nr. 27

Potz, Blitz und Donner – Königsbronner!

(ehemals in Königsbronn verbreiteter Trinkspruch)

Der Versuch einer Annäherung an eine gefühlte Mentalität

von Engelbert Frey

Wie tickte Königsbronn? Gab und gibt es eine Königsbronner Mentalität, eine typische Art und Weise, wie auf Ereignisse und bestimmte Situationen reagiert wird? Oder sind der Stolz und die widerständigen Verhaltensweisen nur eine Ausprägung süddeutscher Eigenwilligkeiten?

Sicher findet man in vielen Orten historisch vergleichbares Handeln (Wilderei, Reformationswiderstände, …). Fraglich ist jedoch, ob man diese Vielzahl an widerständigen, selbstbewussten Verhaltensweisen über diesen langen Zeitraum in einem kleinen Ort nochmals vorfindet.

An folgenden Vorgängen möchte ich ohne jegliche Wertung die mögliche **Königsbronner Andersartigkeit** begründen. Die Interpretation überlasse ich gerne der Leserschaft.

- **Restitution** **1629**
- **Bergwerkszunft** **1719**
- **Wildschützen** **18./19.Jh.**
- **Schmiedestreik** **1818**
- **Wahlen** **1870 / 1933**
- **Georg Elser** **1939**
- **HWK 1365 Belegschaft** **2019**

1629 Restitutionsedikt

Während des Dreißigjährigen Krieges fühlte sich nach den Siegen Wallensteins Kaiser Ferdinand II. (Haus Habsburg, katholisch) so in seiner Macht gestärkt, dass er alle Bistümer und Stifte, die säkularisiert und protestantisch geworden waren, durch ein Edikt rekatholisierte. Die alten Verhältnisse sollten wiederhergestellt werden. So sollte auch das unter württembergischer Schutzvogtei stehende und 1553 unter Herzog Christoph evangelisch gewordene Kloster Königsbronn 1630 als eigenständiger katholischer Herrschaftsbereich wiederhergestellt werden. Ein katholischer Abt wurde eingesetzt. Jedoch Vogt und Untervogt aus Heidenheim, beide württembergische Dienstleute, protestierten gegen die Besetzung durch den Administrator des Klosters Salem namens Theodor. Auch die Einwohner Königsbronns wehrten sich und bedrohten den katholischen Abt.

Die Eisenwerke sollten ebenfalls an das Kloster zurückgegeben werden. Darüber kam es zu Auseinandersetzungen. Generalfaktor Fesel, württembergischer Aufseher über die Hütten- und Bergwerke, war die Seele des passiven wie aktiven Widerstands gegen die Rekatholisierung. Er widersetzte sich und wies darauf hin, dass das Eisenwerk zwar auf dem Boden des Klosters stünde, aber nach den Zerstörungen von 1552 auf Kosten des württembergischen Herzogs bzw. einer Gesellschaft zum Betrieb von Bergwerken, Hüttenwerken (Gewerkschaft) wieder aufgebaut worden sei. Die Streitigkeiten gingen fort. Ende Oktober setzten die Heidenheimer Vögte auf herzoglichen Befehl die evangelischen Pfarrer wieder ein. Als Abt Theodor sie auf Grund eines kaiserlichen Gegenbefehls am 10. November wieder mit Gewalt vertreiben wollte, stieß er u.a. in Itzelberg auf Widerstand der „mit Hauen, Beilen, Hacken, Messern, Stangen und dergleichen Bauernwehren“ bewaffneten Bauern, so dass er unverrichteter Dinge abziehen musste.

Als Abt Theodor sich im März 1631 weigerte, die herkömmlichen Zahlungen an Württemberg zu leisten, versperrten die württembergischen Vögte aus Heidenheim die Eisenkammer sowie den Kornkasten des Klosters und beschlagnahmten die darin gelagerte Frucht. Abt Theodor wollte das Kloster heimlich verlassen, doch die Einwohner von Springen (ursprünglicher Ortschaftsname von Königsbronn) hinderten ihn daran. Sie hatten den am Kloster angeschlagenen kaiserlichen Schutzbrief mit Kot überschmiert, Schmähelieder auf den Papst gesungen und sogar auf den Abt geschossen. Kurz darauf erschienen in Königsbronn angeblich schwedische (wahrscheinlich aber württembergische) Reiter, nahmen Abt Theodor gefangen und führten ihn ab.

In die wirren Zeitläufe des 30-jährigen Krieges passt auch ein anderer Bericht. Demnach wurde dieser Abt Theodor von Königsbronn von einer aufgebrachten Bevölkerung gehindert, in der Itzelberger Kirche eine katholische Messe zu halten.

Um 1720 Brenztaler Bergwerkszunft

Seit dem Mittelalter schlossen sich Handwerker zu Zünften zusammen und schützten so ihre Interessen. Die Brenztaler Bergwerkszunft wurde durch den Faktor (Leiter, Verwalter der Eisenwerke) in Königsbronn veranlasst. Sie umfasste Mergelstetten, Heidenheim, Oberkochen, Steinheim und hatte eine eigene Gerichtsbarkeit in Stuttgart und beinhaltete Privilegien zur Förderung des Bergbaus. Die Zunft war zuständig für Darlehen, Almosenkasse, Krankengeld, Leichengeld. Einnahmen kamen durch Mitglieder, Aufnahmegebühren, Zinsen und Spenden. Sie war praktisch ein Vorläufer der Knappschaftsversicherung und der staatlichen Sozialversicherung.

Ein gewisser Stolz der damaligen Königsbronner ist sicher auch auf die Privilegien aus der Zunft zurückzuführen. Später als Arbeiter in den Königlichen Werken war dieses Selbstbewusstsein noch ausgeprägter. Selbst Arbeiter in neueren Zeiten bezeugen auch gegenüber Firmen aus der Kreisstadt wie Voith den „Hüttenwerksstolz“.

KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE Nr. 27

1806 Württemberg wurde von Napoleons Gnaden Königreich und aus dem Herzoglich Württembergischen Eisenwerk wurde das Königliche Hüttenwerk. Dies stand ab 1818 unter der Oberhoheit des Königlichen Bergrats in Stuttgart, einem Kollegium aus Berg-, Hütten- und Finanzbeamten. Die nur knapp 2000 württembergischen Berg- und Hüttenarbeiter bildeten im Königreich eine exklusive Berufsgruppe! Die Stellen waren wegen der Bezahlung, Prämien, Urlaub, Krankheitsversorgung begehrt. Eine stolze Berg- und Hüttenuniform wurde eingeführt. Die Arbeiter fühlten sich als Arbeiter der königlichen Krone! Das Gefühl, einer besonderen Berufsgruppe anzugehören, wurde sicher 1837 verstärkt. Die Zunft- und Hilfskasse Königsbronn schloss damals einen Behandlungsvertrag mit einem Arzt und es gab ab 1841 verbilligte Medikamente in der Werksapotheke in Königsbronn!

18./19.Jh. Wildschützen

Die Königsbronner haben als Spott- oder Ehrenname den Spitznamen „Wildschützen“. Wilderei war damals eine eher aus Not und Leidenschaft fast entschuldbare Gesetzesübertretung. Sie hatte ihren Ursprung in der maßlosen Jagdlust der württembergischen Herzöge, wobei in diesem Zusammenhang der Begriff einer waidgerechten Jagd völlig deplatziert ist. Die Herzöge besuchten häufig ihre Hüttenwerke in Königsbronn und gingen hier zur Jagd, speziell am Itzelberger See. Das Fürstenzimmer mit seinen Deckengemälden im Torbogengebäude ist hierzu ein überzeugender Beleg. Die Bevölkerung mit Ausnahme der Hüttenwerkslaboranten wurde von den Herzögen zur Jagdfron, zur Hundevorhaltung, zur Wildfütterung, zum Waldgras mähen und zu Treiberdiensten gezwungen. Ein irrwitzig hoher Wildbestand führte zu massiven Schäden in Feld und Wald. Die arme Bevölkerung litt stark darunter. Angesichts ihres aussichtlosen Kampfes gegen das Wild auf ihren Feldern war der Hass des Bauernvolks gegen die herrschaftlichen Förster oder Jäger tief eingewurzelt und immer neu genährt.

Aus der Ohnmacht und Rechtlosigkeit heraus herrschte ein Aufbegehren gegen die Obrigkeit. Weil die Jagd nur den Oberen vorbehalten war, galten Wilderer eher als „Freiheitsidole“ der unteren armen Schicht.

Dabei gab es auch tragische Auswüchse in Königsbronn: 1840 wurde Forstwart Süßkind von Wilderern im großen Brenzel ermordet und 1926 wurde Förster Wilhelm Braun von Wilderern in Ochsenberg ermordet. Das sogenannte Königsbronner Heimatlied beinhaltet als „Wildschützenlied“ diese Aspekte:

Wir treffen uns in früher Stunde
und schleichen durch das Dickicht hin.
Bleib du nur seitwärts an der Ronde
bei der bewussten Eiche stehn.
Dort steht ein stolzer Rehbock ferne,
der soll heut‘ unsre Beute sein.
Wenn’s blitzt, wenn’s kracht, bleib in der Ferne,
an der bewussten Eiche stehn.

Sag Freund, was hast du denn geschossen,
ein Rehbock schön, man glaubt es kaum.
Das heißt man kühn und frech geschossen,
vielleicht trifft uns das gleiche Los.
Hoho, hoho, Herr stolzer Förster,
wir lassen uns nicht bange sein,
mein Kam‘rad dort an jener Eiche,
wenn’s euch beliebt, schießt auch sehr fein.

Oh ihr verfluchten Schnauzbartjungen,
ihr wollt noch trotzen obendrein.
Wir treffen uns in früher Stunde,
dann sollt ihr uns willkommen sein.
Hoho, hoho, Herr stolzer Förster,
zieh er in Frieden still nach Haus.
Vielleicht schmeckt ihm der Schweizerkäse,
aber uns fürwahr der Wildbretschmaus.

(unbekannt)

1818 Schmiedestreik

„Ein Arbeitskampf aus den Jahren 1818/19“

In einer langen, handgeschriebenen, recht unqualifizierten Begründung „an den König“ (Es ging um Landgewinnung aus dem Itzelberger See und um schlechte Konjunktur. Nebenbei: Kurze Zeit später wurden Hartgusswalzen ein Erfolgsmodell) wurde vom Finanzministerium im Juli 1818 der Antrag gestellt, sowohl den Hochofen in Heidenheim als auch das Hammerwerk Itzelberg nach Auslaufen der Erz- und Kohlenvorräte „eingehen zu lassen“ (WABW – Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg - E31 Bü 1475). Dies wurde dem kommissarischen Hüttenamtschef Ruoff mitgeteilt. Er musste dies seinen 19 Schmiedearbeiter verkünden und einen Sozialplan ausarbeiten. Drei Hammerschmiede aus Itzelberg konnten sich damit nicht abfinden und wurden bei der Verwaltung vorstellig. Da keine Reaktion erfolgte, beschlossen sie trotz des Verbots ihrer Vorgesetzten, sich direkt an König Wilhelm I. in Stuttgart zu wenden.

Am darauffolgenden Samstag brachen die drei Abgeordneten des Itzelberger Werkes Friedrich Frik, Georg Johann Klein und Kaspar Gatter zu einem langen Fußmarsch nach Stuttgart auf. Sie kamen tatsächlich bis zum König vor, konnten ihn allerdings nicht umstimmen. Doch damit war die ganze Angelegenheit nicht ausgestanden. Da die drei Protestler ihre Tour eigenmächtig unternommen hatten, wurden sie noch mit Haftstrafen belegt. Nach dem Aufbrauchen der Vorräte im Juli 1819 kam tatsächlich das „Aus“ für das Hammerwerk Itzelberg.

Das Beispiel zeigt, wie unverzagte Mitbürger nach groben Fehleinschätzungen des Bergrates Eigeninitiative entwickelten. Der Protest war zwar zunächst erfolglos, später jedoch kam es dennoch zur Wiederaufnahme der Arbeit in Itzelberg.

KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE Nr. 27

1844 Dorfstruktur

Ein bestimmtes Umfeld beeinflusst die Weltsicht und die Einstellungen. Daher ist sicher auch die Dorfstruktur von Bedeutung. Hierzu interessante Auszüge aus Pfarrbeschreibungen und Beschreibungen des Oberamtes Heidenheim.

Bereits seit dem 14./15. Jh. drehte sich in Königsbronn alles ums Eisen. Königsbronn war im Gegensatz zu allen umliegenden Ortschaften kein Bauerndorf. Die Bauern waren „Arbeiterbauern". Sie hatten vorwiegend Fuhr- und Spanndienste zu leisten (Holz, Holzkohle, Erze, Schlacken, Kalk, Asche, schwere Eisenprodukte). Selbst zu Ritterzeiten musste schon an der Hirschsteige umgespannt werden, um die Waren aus dem Bayerischen über den Albuch nach Ulm zu bringen.

Aus der Beschreibung des Oberamtes Heidenheim 1844: „Königsbronn und Itzelberg sind mit Ausnahme der Oberamtsstadt die einzigen Orte des Bezirks, wo die aus dem Gewerbebetrieb fließende Nahrungsquelle die Bedeutung des Feldbaus und der Viehzucht bei Weitem überwiegt, daher auch Lebensweise, Sitte und Tracht sehr dem Städtischen sich nähert. Als Mittelpunkt dieses Betriebs ist das K. Hüttenwerk zu betrachten." Es wird festgestellt, dass ein großer Teil der Einwohner bei dem Werk fest angestellt ist und damit eine „gesicherte, oft reichliche Quelle des Erwerbes" hat. Viele Handwerker arbeiten entweder unmittelbar für das Werk oder auf eigene Rechnung. Selbst die Schwächeren können zu jeder Zeit durch Arbeit auf dem Erzplatz etwas verdienen. Es liegt in der Natur der Sache, dass es besonders Feuerarbeiter sind, die, angezogen durch den leichten Bezug des Materials und andere begünstigende Umstände, in Königsbronn und Itzelberg ihre Werkstätten aufgeschlagen haben. Es werden die in Königsbronn ansässigen Berufe mit ihrer teilweise großen Anzahl aufgezählt: Hammerschmiedemeister, Nagelschmiede, Hufschmiede, Schlosser, Schreiner, Bäcker, Metzger, Wirte, Bierbrauer, Leinweber, Schneider, Schuhmacher, Säckler, Sattler, Seifensieder, Essigsieder, Branntweinbrenner, Küfer, Wagner, Maurer, Zimmerleute, Färber, Hutmacher, Apotheker, Kaufleute, Kleinhändler, Frachtfuhrleute, Hafner (die ihre Geschäfte schwunghaft betreiben, und ihre Fabrikate nach der Schweiz, Bayern und Österreich absetzen) und Ziegler. Letzterer, mit Namen Scheerer, verfertigt aus feinem Thon 25-26.000 Stück feuerfeste Steine, womit er die inländischen Hüttenwerke und die bayerischen bei Immenstadt versieht.
Aus der Pfarrbeschreibung 1905 von Pfarrer Hauser erfährt man über die damals 1075 Einwohner von Königsbronn Folgendes: „Es besteht in der Gemeinde nirgends eine Sehnsucht nach einem derartigen Chor (Kirchenchor, der Verf.) … Die Gemeinde ist von alters her, auch schon nach alten Pfarrbeschreibungen und früher, unkirchlich. Es sind solche da, die selbst an höchsten Feiertagen zu Hause bleiben." Er bezieht sich auf die erste Königsbronner Pfarrbeschreibung von 1828. Dort stand bereits: „Unkirchlicher Sinn ist Königsbronn eigen, und das lockere Leben hat es mit den meisten Fabrickorten (sic) gemein."

1870 Wahlen zum Abgeordnetenhaus

1864 spaltete sich die württembergische liberale „Fortschrittspartei" in die linksliberale Volkspartei und in die nationalliberale Deutsche Partei auf. Beide strebten eine nationale Einigung an. Die Deutsche Partei unterstützte Bismarcks Politik und Preußens Vorherrschaft. Sie repräsentierte eher das Besitzbürgertum. Im Widerspruch zu den Nationalliberalen wollte die Volkspartei eine Einigung mit Österreich, föderalistische Strukturen und eine Stärkung des Parlamentes. Nach dem 1870er Krieg war die Deutsche Partei im nationalen Siegesrausch. Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus im Dezember 1870 erhielt der Vertreter dieser nationalliberalen Deutschen Partei, Friedrich Fink, Schultheiß aus Gerstetten, einen erdrutschartigen Sieg. Der Vertreter der linksliberalen Volkspartei lag nur in Heidenheim und in Königsbronn vorne!

1933 Wahlen zum Reichstag

Zumindest für den Teilort Itzelberg lässt sich auch bei den Reichstagswahlen vom 5. März 1933 ein eigenständigeres Wahlverhalten feststellen. Während mit Ausnahme von Heidenheim in nahezu allen anderen Orten des Oberamtes Heidenheim die NSDAP teilweise weit über 40 % der Stimmen bekam, standen in Itzelberg den 24,3 % der NSDAP die SPD und Kommunisten mit 46,8 % gegenüber:

Heidenheim:	29,3 %	NSDAP;
	40,2 %	SPD und Kommunisten.
Giengen:	47,6 %	NSDAP;
	22,6 %	SPD und Kommunisten.
Königsbronn:	40,3 %	NSDAP;
	31,6 %	SPD und Kommunisten.
Itzelberg:	24,3 %	NSDAP;
	46,8 %	SPD und Kommunisten.
Ochsenberg:	40,9 %	NSDAP;
	22,3 %	SPD und Kommunisten.
Zang:	53,3 %	NSDAP;
	5,5 %	SPD und Kommunisten.
Sontheim Br.:	68,3 %	NSDAP;
	3,7 %	SPD und Kommunisten.

1939 Konkreter Widerstand: Georg Elser

Die bisherigen Beispiele widerständigen oder oppositionellen Verhaltens können mit dem konkreten Widerstand des Alleintäters Georg Elser in Dimension und Konsequenz in keiner Weise verglichen werden. Doch darf er in dieser Zusammenstellung nicht fehlen.
Der Königsbronner Georg Elser versuchte 1939 mit einem perfekt geplanten Sprengstoffattentat auf Hitler, Göring und Goebbels den Krieg zu verhindern. Dies zu einem Zeitpunkt, als Hitler auf dem Höhepunkt seines Ansehens war und die Mehrheit der Deutschen jubelte. Georg Elser hatte die mentale Stärke, ein Jahr lang völlig allein diese Tat vorzubereiten. Er durchschaute bereits früh den Umbau in einen Unrechtsstaat und die

Ziele Hitlers. Bereits Jahre vor dieser unvergleichlichen Tat zeigte Georg Elser Stolz, Mut und widerständiges Verhalten, indem er beispielsweise den Hitlergruß vermied oder Räume verließ, in denen eine Hitlerrede übertragen wurde. Inwieweit man Georg Elser eine Königsbronner Mentalität zuweisen kann, ist äußerst spekulativ, zumal er wirklich der einzige, mit letzter Konsequenz vorgehende Widerständler war und blieb. In diesem Rahmen soll nichts zu den zwischenzeitlich zahlreichen Veröffentlichungen über Georg Elser hinzugefügt werden. Eine Zusammenfassung liefert das Lied von „freywolf“ „Schorsch, was machsch‘?“

Als alle johlten, verhielt ich mich still.
Als alle lobten, ahnte ich das Ziel.
Als alle träumten, sah ich die Gefahr.
Als sie marschierten, kam die Frage klar:
„Schorsch, was machsch‘?“

Als alle kopflos, trieb mich der Verstand.
Als alle sorglos, bangte ich ums Land.
Als alle kraftlos, mein’ Entschluss gefasst.
Als die Tat greifbar, kam Gewissenslast:
„Schorsch, was machsch‘?“

Als alle gingen, blieb ich im Versteck.
Als alle ruhten, schlug ich Steine weg.
Als alle arglos, begriff es keiner.
Als alle mutlos, fragte nicht einer:
„Schorsch, was machsch‘?“

Als alle planlos, war mein Plan exakt.
Als alle zeitlos, lief die Uhr im Takt.
Als München neblig, sah ich schon die Schwyz.
Als sie mich filzten – ein Zufallsindiz.
„Schorsch, was machsch‘?“

Gefoltert, verhört, im Bunker verbannt,
verleugnet zu Haus’, im KZ verkannt.
Ein Mann ganz allein? – fragend ihr Gesicht.
Warum nur, warum fragten sie sich nicht:
„Was machsch‘?“

(Text: Engelbert Frey)

2019 HWK 1365

Zu dem bereits oben genannten Schmiedestreik von 1818 kann eine aktuelle Parallele hergestellt werden. Nach drei Insolvenzen der SHW/CT gaben die Königsbronner Gießer und Arbeiter dennoch nicht auf. Sie kämpften erfolgreich gegen Managementfehler der Geschäftsführung und forderten beharrlich den Erhalt eines Großteils der Arbeitsplätze. Sie gründeten die Mitarbeitergesellschaft „Glückauf 1365“ und halten damit nun ein Drittel der Anteile. In Zusammenarbeit mit einem Restrukturierungsunternehmen, der Gewerkschaft und treuen Kunden konnte so das historische Unternehmen gerettet werden.

Bei beiden Ereignissen – Schmiedestreik 1818 und Arbeitskampf 2019 – lag jeweils eine existenzielle Bedrohung vor. Wenn dann einer kleinen, gut miteinander bekannten Gruppe mutige Wortführer vorstehen, kann es zu solch erfolgreichen Reaktionen kommen.

Diese Sammlung von Indizien, Beispielen und Erklärungsversuchen ist ohne wissenschaftlichen Anspruch und ohne jegliche Wertung. Mentalität ist nicht angeboren und hängt von vielen Umständen ab. Sie ist für eine bestimmte mehr oder weniger große Gruppe in einer bestimmten Zeit prägend. Somit kann die zwischenzeitlich glücklicherweise kulturell breiter aufgestellte Königsbronner Bevölkerung diese historischen Beispiele zwar interessiert zur Kenntnis nehmen, aber daraus keine spekulativen Schlussfolgerungen ziehen. Die Gefahr von Vorurteilen und Ungerechtigkeiten ist groß.

Literatur

Burkhardt Martin, Der Ungehorsam der Hammerschmiede von Itzelberg – Ein Arbeitskampf aus den Jahren 1818/19 aus dem Jahrbuch des Heimat- u. Altertumsverein Heidenheim 2007/08
Eberth Dieter, HZ 17. Jan. 2017
Fliegauf Uwe, Die Schwäbischen Hüttenwerke zwischen Staats- und Privatwirtschaft, Ostfildern 2007
Heusel Wilhelm, Königsbronn – Das Kloster und die Eisenwerke, 1936
Hoffmann Alfred, Ein Toast auf die Franzosen, HZ-Wochenende, 3. Okt. 2020, S.36
Hummel Karl Martin, Königsbronn – Aus der Geschichte seines Klosters und der Evangelischen Kirchengemeinde, Königsbronner Wochenblatt, 15. März 1968
Thier Manfred, Geschichte der Schwäbischen Hüttenwerke, Wasseralfingen 1965
Vomhoff Erich, Made in Königsbronn, 2016
Vomhoff Erich, Bergordnung, Bergfreiheit und Zunftwesen – eine soziale Absicherung der Brenztaler Hüttenwerker, 2015
Vomhoff Erich, Die technische Entwicklung der Hammerschmiede am Itzelberger See vom 15.-19. Jahrhundert, 2021
https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Heidenheim/Kapitel_B_18

Anzeigen

Markt Indersdorf im Februar 2022

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Othmar Feix

* 12.09.1937 † 14.02.2022

Wir vermissen dich sehr
Deine Brigitte
Christian und Familie
Reinhard und Familie
Ulrike und Familie

Die Beisetzung findet am 05. März 2022 um 14.00 Uhr
im Ruheforst Weidenstetten im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:
Brigitte Feix, Raiffeisenstr. 6H, 85229 Markt Indersdorf

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Michael Gall · Dr. med. Peter Schäfer

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, aufgrund einer EDV-Umstellung wird unsere Praxis vom 28.02. – 02.03.22 geschlossen.

Vertretung erfolgt durch Dr. Möhrle in Oberkochen.

Ihr Team der Gemeinschaftspraxis Dres. Gall & Schäfer

Gemeinschaftspraxis
Dr. Gall und Dr. Schäfer
Heidenheimer Str. 9 • 73447 Oberkochen
Tel. 07364/96090 • Fax -960920

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die mit ihm verbrachte Zeit.

Brigitte Schwenk

14.06.1929 – 20.02.2022

In Liebe und Dankbarkeit:
Silvia, Matthias und Maximilian Keitzl
Andreas und Julia Schwenk mit Theo und Rosalie
und alle Angehörigen

Die Aussegnung findet am Freitag, 25.02.2022, um 13 Uhr auf dem Itzelberger Friedhof statt.

Das Print-Werk in Unterkochen

Egal welches Format, wieviel Seiten oder Farben. Wir machen alles möglich. Auf Wunsch bis zum Postversand.

Digitaldruck Gestaltung Offsetdruck
Weiterverarbeitung Medien-Dienste Postversand

Druckerei Zeller

Pfromäckerstr. 4 · 73432 AA-Unterkochen
Telefon 07361/8 86 86 · Telefax 07361/8 85 85
info@druckerei-zeller.de · www.druckerei-zeller.de

Mit ABSTAND am BESTEN!

Egal, welchen Wunsch Sie haben:
- Eingangstreppen
- Fenstersimse
- Grabplatten
- Natursteine
- Grabanlagen
- Küchenarbeitsplatten
- Bodenbeläge

Rufen Sie einfach an, ich berate Sie mit ABSTAND am besten.

dorfer
Natürlich. Stein.
www.dorfer.de

Königsbronner Str. 29 · Steinheim · Tel. 07329 242 · info@dorfer.de

---

PIZZERIA PENSION **ADLER** Königsbronn
Carmen und Stefano Gioia

Wir machen Urlaub vom 25.02. bis 06.03.2022

Königsbronn · Schwarzer Weg 2
Tel. 07328-6474 oder 7791 · Handy 0179-8762191
Fax 07328-8162162 · Mail info@pizzeria-adler.com

Zweckverband
Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
89551 Königsbronn

Wir sind ein Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung, das jährlich rund 1,6 Mio. m³ Trinkwasser an seine 10 Mitgliedsgemeinden verteilt. Der Verband verfügt über zwei Wasserwerke mit umfangreichen Anlagen zur Wassergewinnung und Verteilung.

Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Arbeitsplatz als

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere
- Kontrolle, Betreuung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlagen
- Installationsarbeiten am Rohrleitungsnetz und an hydraulischen Einrichtungen

Voraussetzungen sind
- Fundierte fachtechnische Kenntnisse und gute handwerkliche Fähigkeiten
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, als Anlagenmechaniker(in) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Installateur(in) oder Rohrleitungsbauer(in)
- Besitz eines Führerscheins Klasse B
- Idealerweise verfügen Sie über Berufserfahrung in der Wasserversorgung

Wir erwarten
- Eine vielseitig einsetzbare, eigenständig, verantwortungsbewusste, zur Teamarbeit fähige Person
- Die Bereitschaft, im Wechsel außerhalb der täglichen Regelarbeitszeit und an Wochenenden Rufbereitschaft und Notfalleinsätze zu übernehmen

Wir bieten
- Eine Vergütung nach Qualifikation und Berufserfahrung in Anlehnung an den TVöD
- Eine interessante und zukunftssichere Anstellung

Weitere Auskünfte erteilt Torsten Fröhle, Tel. 07328/6272.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 18.03.2022 an den Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn, oder per E-Mail an info@wasserverband-ha.de.

fiftyFifty SENIOREN TAXI

Gemeinde Königsbronn ... mit Ursprung & Zukunft
Seniorenresidenz Itzelberger See
HERWARTSTEIN APOTHEKE
BRENZAPOTHEKE
fiftyFifty SENIOREN TAXI

INTEG GmbH Die Integrationsfirma

Die INTEG GmbH ist eine Tochterfirma der Samariterstiftung

Zur Verstärkung unseres Teams Elektroprüfungen suchen wir zum 01.04.2022 einen

Elektromeister, Elektriker, Elektroniker (m/w/d)
- Vollzeit, unbefristet -

für die eigenverantwortliche Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel (VDE 0100) sowie den Auf- und Ausbau der EDV-Verkabelungen unserer Kunden.

Sie bringen eine abgeschlossene Berufsausbildung im Fachgebiet mit? Einen gültigen Führerschein der Klasse B haben Sie? Ihr Auftreten ist überzeugend? Ihre Arbeitsweise ist selbständig und zuverlässig? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 11.03.2022 und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Als Berufseinsteiger oder erfahrene Fachkraft freuen Sie sich bei der INTEG GmbH auf eine umfassende Einarbeitung sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Sie starten von Beginn an mit einem Dienstfahrzeug von zu Hause aus für unsere Kunden in Württemberg.

Ihre Bewerbung senden Sie an:
Samariterstiftung
Frau Rothaupt
Jahnstraße 14
73431 Aalen
Telefon:
07361 564 300
E-Mail:
bewerbung.bho@samariterstiftung.de

Für Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an:
INTEG GmbH,
Herrn Fischer
Jahnstraße 14
73431 Aalen
Telefon:
07361 564 306
E-Mail:
christian.fischer@samariterstiftung.de

Der Steinmetz aus Steinweiler
ILLENBERGER
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
Römerstraße 5-13, 89564 Nattheim-Steinweiler
Tel. 07326 / 9640-0 Fax 9640-21

e-mail: mail@steinmetz-illenberger.de Internet: www.steinmetz-illenberger.de

Liebe Bezieher des Königsbronner Wochenblattes,

damit das Mitteilungsblatt zuverlässig und pünktlich zu Ihnen gelangt, sollte Ihre Hausnummer und Ihr Name am Briefkasten gut lesbar sein.

Danke

FRITZ STOLL
Christbaumkulturen

Wir bieten Ihnen wurzelnackte und widerstandsfähige

Nadelgehölze, Laubgehölze, Christbaumjungpflanzen

für den Forst und zur Anlage von Christbaumkulturen.

Alle Pflanzen stammen aus **anerkannten** und **regionalen Herkunftsgebieten**.

Forstpflanzen haben wir, je nach Witterungslage, **ab Ende März / Anfang April** vorrätig.

Fordern Sie bitte ganz unverbindlich unsere Preisliste an.

Fritz Stoll
Dorfmerkinger Straße 10
73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

Schalten Sie **HIER** Ihre Anzeige!

Kontakt:
Tel. 07328/962512
amtsblatt@koenigsbronn.de

Anzeigenschluss:
Montags, 16.00 Uhr

Möbel für jede Raumsituation,
auch mit rund geformten Fronten

Küchen für jedes Budget
Küchenrenovierungen

Badmöbel

Wohn- und Schlafräume

Flurmöbel
Garderoben

Möbeländerungen bei Umzug

Schreiner Hug
Möbel und Innenausbau mit Gestalt
Tel.: 07364 - 7553 . schreiner-hug@t-online.de
Schwörzweg 5 . 73447 Oberkochen
Inh. Gernot Hug . Schreinermeister . Gestalter im Handwerk

STEINMETZER

STEINMETZER GmbH - Der Spezialist in der hochproduktiven Aluminium-Zerspanung und Serienfertigung in den Bereichen CNC-Fräsen und CNC-Drehen.

Wir suchen ab sofort

CNC FRÄSER / DREHER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN
- Programmieren und Einrichten von DMG MORI Drehmaschinen und Heller Bearbeitungszentren
- Prüfen der Werkstücke nach Zeichnungs- und Qualitätsvorgaben
- Selbstständiges Arbeiten
- Aktive Mitarbeit an der kontinuierlichen Verbesserung von Prozessen in der Produktion
- Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen

IHR PROFIL
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Idealerweise (erste) Erfahrung in der Arbeit mit Siemens 840D
- Hohes Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein
- Kundenorientierung, Flexibilität
- Bereitschaft zum Schichtdienst

PRODUKTIONSHELFER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN
- Bedienen von Produktionsmaschinen
- Prüfen der Werkstücke nach Qualitätsvorgaben

IHR PROFIL
- Abgeschlossene Metallausbildung
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Schichtdienst

DAS ERWARTET SIE BEI UNS
- Hochmoderne Betriebsstätte mit automatisiertem Maschinenpark
- Industrie 4.0 in einem digitalisierten Produktionsumfeld
- Arbeiten in einem jungen und dynamischen Team
- Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Leistungsgerechte Bezahlung

Sind Sie offen für neue Herausforderungen und wollen Ihre persönlichen Fähigkeiten einbringen?
Dann bewerben Sie sich mit Gehaltsvorstellung und Ihrem frühest möglichen Eintrittstermin noch heute bei uns.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Unser Unternehmen lernen Sie am besten **online unter www.cnc-steinmetzer.de** kennen.

STEINMETZER GmbH
Zeppelinstr. 14, 89555 Steinheim am Albuch
info@cnc-steinmetzer.de

Sanitätshaus Johannes Bonn

Sanitätshaus Johannes Bonn GmbH
Aalener Str. 6, 89520 Heidenheim
Telefon 07321 660 61 60
www.sanitaetshaus-j-bonn.de

Kompressionsstrümpfe - Schuheinlagen - Bandagen
Orthesen - Prothesen - Rollatoren - Pflegehilfsmittel
Badehilfen - Pflegebetten - Rollstühle - Treppenlifte

Erich Gröner TV SAT Multimedia

Gröner Fernsehtechnik

GroenerE@t-online.de
Tel 07329-336
Fax 07329-1622

Ostheimerstraße 14
89555 Steinheim
Beratung Verkauf Service

SPETH

ZERSPANUNGSTECHNIK

Werden Sie JETZT ein Teil von unserem Spezialisten-Team!

Wir suchen zum sofortigen Einstieg:

- **Zerspanungsmechaniker m/w/d**
  Fachrichtung Drehtechnik

Ihre Aufgaben:

- Selbstständiges Einrichten, Programmieren und Bedienen unserer CNC-Maschinen inklusive Qualitätskontrolle

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker m/w/d oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung beim Bedienen und Programmieren von CNC-Maschinen
- Selbstständige Arbeitsweise und ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit in Früh- und Spätschicht

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an: **info@speth-zerspanung.de**

Speth Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG
Kapellenstraße 14 · 89551 Königsbronn
Fon 07328 92290-0
www.speth-zerspanung.de

- Komplette Dachsanierung nach EnEv oder KFW
- Dachfenster, Dachgauben inkl. Baugesuch
- Dachreparaturen an Wohnhaus und Garage
- sämtliche Holzbauarbeiten und Überdachungen

der Dachdecker
der Zimmermann
der Altbauspezialist

Härlen

Härlen Holzbau Sägewerk GmbH
Wiesenstraße 16 • 89551 Königsbronn
Tel. 07328.6295 • Internet: www.haerlen.de

Inhaber:
Peter Vogel
Brenzquellstraße 6

89551 Königsbronn
Tel. 07328-919246
Fax 07328-919247

Kronenmetzgerei

Party-Service - alles für Ihr Fest! **Vogel** *Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung*

Angebot der Woche:
gültig vom 24.02. bis 09.03.2022

Schweineschnitzel	100 g	€ 1,19
Fleischspieße	100 g	€ 1,29
Hähnchenbrustfilet	100 g	€ 1,45
Schinkenspeck	100 g	€ 1,95
frische **Schinkenwurst**	100 g	€ 1,29
Haussalami	100 g	€ 1,95
Fleischsalat	100 g	€ 0,99

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder.

Angebot gültig solange Vorrat reicht!

Junge Talente im sKreuz

Azubi Tag

Dienstag 12. April & 10. Mai ab 18.30 Uhr

YOUNGSTER
vom Kreuz & der Musikschule
gestalten einen
lässigen Abend.

eine Kooperation mit der Musikschule Steinheim
Reservieren Sie Ihren Tisch.

Musikschule Steinheim am Albuch

sKreuz STEINHEIM

Selbstgemachtes gesucht

Für unseren Stand auf dem Tübinger Weihnachtsmarkt und unseren Weihnachtsmarkt to go suchen wir fleißige Helfer*innen, die uns selbstgemachte Waren (z. B. Socken, Schals, Holzdekorationen, Weihnachtsbaumschmuck, ... spenden. Der gesamte Erlös kommt dem Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen zugute!

Eine genaue Auflistung, was benötigt wird und wo bzw. wann Sie die Ware abgeben können, finden Sie auf unserer Webseite: www.krebskranke-kindertuebingen.de oder über den QR-Code.

Mehr Infos unter:
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

sKreuz STEINHEIM

Ausbildung 2022
Hotelfach
Restaurantfach
Koch
m/w/d

Aushilfe im Service/
Getränkeausschank
(m/w/d)

Jungkoch/-köchin
(m/w/d)

Gastro-Helden im Kreuz
skreuz.de/hotel-schwaebische-alb/jobs

Wir GASTFREUNDE
KARRIERE IM GASTGEWERBE

Metzgerei + Lebensmittel Schröder in Zang

Weikersbergstraße 17 89551 Königsbronn-Zang

Tel. 07328/5383 · Fax 07328/5304 · E-Mail: metzgerei-schroeder-zang@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. – Fr., 7.00 – 12.30 Uhr + 14.30 – 18.00 Uhr · Sa., 7.00 – 12.00 Uhr

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion
Angebot der Wo. 09
vom 01. – 05.03.2022

Schröder

Angebot auch unter www.schroeder-zang.de und Facebook.
Jeden Freitag, bei jedem Wetter, grillen wir von 15.30 – 20.00 Uhr.

Rinderrouladen 100 g / 1,79 € gut abgelagert / solange Vorrat reicht	
frischer magerer **Schweinebauch** 100 g / 0,52 € ohne Knochen	
Schnelle Pfanne „Bierfest“ 100 g / 1,29 €	
saftiger **Vorderschinken** 100 g / 0,95 € ohne Speck und Schwarte	
Bierwurst 100 g / 1,85 €	**Zwiebellyoner** 100 g / 1,55 €
Paprika-Käse-Würste 100 g / 1,29 € zum Warmmachen oder zum Grillen	**Schinkenhonig-Leberwurst** 100 g / 1,48 €
Superknüller **Fleischsalat** 100 g / 0,75 €	**Neu:** Nudeln vom Junginger aus Sontheim

Für Druckfehler keine Haftung / Gerne verpacken wir Ihre Ware auch in Vakuumbeutel.
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir 0,20 € pro Beutel berechnen.

Aktionswoche
valinos

15%
...auf deine individuell gestalteten valinos.

07. -11. März

Jetzt Termin vereinbaren.

walter
Ihre Fußspezialisten

...UND GEHEN WIRD ZUM ERLEBNIS

Heidenheimer Straße 110
73447 Oberkochen
Tel. 07364-96060
www.orthopediewalter.de

Komplettbäder
Moderne Heizungen
Solaranlagen
Kundendienst
Bauflaschnerei

KRAFT
Bad Heizung Solar

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19
Tel. 07329-92 040 · info@kraft-steinheim.de

Ihre KÜS KFZ-Prüfstelle

Plakette fällig?
Kein Problem – wir machen das!
Mo.- Fr. 9.00 – 12.00 und
15.00 – 18.00 Uhr
ohne Voranmeldung

Ing.-Büro Willuth GbR
Kfz-Sachverständige

Gutenbergstraße 8 • 89518 Heidenheim
Telefon: 0 73 21/ 4 30 01
E-Mail: info@willuth.de • Internet: www.willuth.de

Bürgermeisterwahl Königsbronn
13. März 2022

Jörg Weiler:
Welche Vorstellungen habe ich für unsere schöne Gemeinde?

B19, die unendliche Geschichte: Lösungen für den Durchgangsverkehr gemeinsam erarbeiten

- Die wachsende Belastung der Königsbronner Ortsdurchfahrt erzeugt hohen Handlungsbedarf. Zuschauen hilft nicht mehr. **Da müssen wir ran!**
- Kurz- und langfristige Ziele sind zu definieren, um eine Verkehrsentlastung zu erreichen. Einbiegemöglichkeiten von den Teilorten auf die B19 sind zu prüfen. Dabei muss die zukünftige Verkehrsentwicklung berücksichtigt werden.
- Nur durch eine permanente Kommunikation mit dem Bund und dem Land lassen sich langfristige Ziele der Straßenführung erarbeiten.

Meine nächsten Termine:

#Samstag, 26.02.2022 Itzelberg: Dorfplatz 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

#Mittwoch, 02.03.2022 Gespräch mit jungen Menschen: Skateranlage bei der Herwartsteinhalle 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ich freue mich auf Sie - Ihr Jörg Weiler

Jörg Weiler • www.joergweiler.de • Tel. 0172.2735512

- Fachliche Qualifikation
- Verlässlichkeit
- Berufserfahrung
- Solide Finanzpolitik

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an einem dieser Termine Zeit für mich hätten.

Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
MICHAEL STÜTZ
BÜRGERMEISTER
Ihr parteiunabhängiger Kandidat

Alleestr. 6
89551 Königsbronn
Tel. 0151/57444719
E-Mail: stuetz.michael@gmx.net
www.michael-stuetz.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. März 2022 entscheiden Sie, wer für die nächsten 8 Jahre Ihr Bürgermeister von Königsbronn ist.

Durch meine Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst und meiner 32-jährigen Berufserfahrung bringe ich alle erforderlichen Voraussetzungen für dieses vertrauensvolle Amt mit.

Die herausragende Qualität der Ausbildung des gehobenen Verwaltungsdienstes spiegelt sich auch darin wider, dass über 75 % der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister diesem Berufsstand angehören. Im Landkreis Heidenheim haben alle amtierenden Bürgermeister diese Ausbildung durchlaufen. Und diese Tatsache hat auch ihre berechtigten Gründe – nicht nur unser tägliches Leben, sondern auch die Verwaltungsabläufe einer Gemeinde sind schwieriger und komplexer geworden.

Entscheiden Sie sich auch weiterhin für
fachliche Qualifikation und langjährige Berufserfahrung

Ich lade Sie zu meinen Bürgergesprächen recht herzlich ein:

- Zang
  Freitag, 25. Februar, Metzgerei Schröder
  16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Ochsenberg
  Samstag, 26. Februar, **Achtung, geänderter Standort: Rathaus Ochsenberg**
  11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

- Königsbronn
  Freitag und Samstag, 4./5. März, REWE-Markt
  11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Besuchen Sie auch gerne meine Homepage **www.michael-stuetz.de** und informieren Sie sich über meine Qualifikation, Arbeit und meine Schwerpunkte. Oder informieren Sie sich in meiner zweiten Wahlbroschüre, welche am Wochenende bei Ihnen im Briefkasten sein wird. Ausgetragen wird die Broschüre von Jugendlichen der Ringerabteilung, bei denen ich mich schon heute für die tolle Unterstützung bedanke.

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Ihr

Michael Stütz